

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Hohe Luft

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 28.02.2018
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:40 Uhr
Ort, Raum: Gemeinschaftsraum des Bürgerhauses Hohe Luft,
Schlosserstraße 30, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Ortsvorsteher/in

Herr Eckhard Dipp

Mitglieder

Herr Andreas Lipphardt
Herr Albert Redmer
Herr Karl Wilhelm Stuckhardt
Herr Rainer Torka
Herr Horst Wedekind

Schriftführer/in

Frau Gerda Stück

von der Verwaltung

Herr Jürgen Harth
Frau Anke Köppen
Herr Achim Kühnel

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Reinhold Apel
Herr Bahtiyar Cengiz
Herr Hansjörg Hirschfelder

Tagesordnung:

- 1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2. Schaukasten des Ortsbeirates im Eingangsbereich des Bürgerhauses**
- 3. Straßenzustände im Stadtteil Hohe Luft**
- 4. Verkehrssituation im Stadtteil Hohe Luft**
- 5. Pflege der Lifftaßsäulen**
- 6. Ausschilderung des Amazon LKW-Parkplatzes**
- 7. Gestaltung Gelände Kulturdenkmal**
- 8. Spielplatz Helfersgrund**
- 9. Sachstand Polizist vor Ort**
- 10. Verwildertes Haus Kolberger Straße**
- 11. Sachstand Ortsbeiratssitzung vom 12.09.2017**
- 12. Verschiedenes**

zu 1 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorseher Herr Eckhard Dipp eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Er stellt den form- und fristgerechten Zugang der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Schaukasten des Ortsbeirates im Eingangsbereich des Bürgerhauses

Herr Dipp berichtet, dass für einen besseren Informationsfluss ein Schaukasten an der Gedächtnisstätte aufgestellt werden soll. Dieser sei bereits beschafft. Da diese Stelle für ältere und gehbehinderte Menschen fußläufig etwas schlecht zu erreichen sei, soll vor dem Bürgerhaus ein weiterer Schaukasten installiert werden. Die Finanzierung der Kosten in Höhe von ca. 700,-- € solle aus den Budgetmitteln erfolgen.

Herr Dipp bittet um Abstimmung.

Beschluss:

einstimmig beschlossen

zu 3 Straßenzustände im Stadtteil Hohe Luft

Herr Dipp berichtet, dass durch das Architekturbüro Emmerich Kostenberechnungen für Arbeiten in der Kolpingstraße sowie der Carl-Benz-Str. erstellt wurden. Die Mittel für die Planungsarbeiten wurden über Herrn Fraktionsvorsitzenden Böhle in das Investitionsprogramm des Haushaltes aufgenommen. Eine Umsetzung der Maßnahmen könne allerdings erst nach dem Hestentag erfolgen.

Herr Harth teilt mit, dass weitere Mittel für Arbeiten oberhalb des Kreisverkehrsplatzes in der Carl-Benz-Str., in der Schlosserstr., ab der Wippershainer Str. und der Straße An der Warth sowie der Rudolf-Grentzebach-Str. angemeldet wurden.

zu 4 Verkehrssituation im Stadtteil Hohe Luft

Herr Dipp berichtet, dass die Verkehrssituation im Stadtteil Hohe Luft momentan unzumutbar sei. Geschuldet sei dies vor allem dem fehlenden Schutzmann vor Ort. Er weist darauf hin, dass die Petersberger Str. ab Dreherstr. bis zur Kolpingstr. oftmals derart zugeparkt sei, dass der Stadtbus behindert werde. Durch die Anwesenheit eines Schutzmannes könne dem entgegengewirkt werden.

Herr Redmer weist ebenfalls auf Missstände hin wie Geschwindigkeitsüberschreitungen und Nichteinhalten der Abstände zu den Straßenabzweigungen hin. Die Durchführung von Radarkontrollen sei notwendig.

Herr Kühnel erklärt, dass hierfür eine kleine Anlage erforderlich sei, welche gemietet werden müsse. Eine solche Anlage sei witterungsabhängig, ebenso müsse ein Bedienungslehrgang absolviert werden. Für eine Messung sei es auch erforderlich, dass eine Grundstückseinfahrt zur Verfügung stehe.

zu 5 Pflege der Lifftaßsäulen

Herr Dipp berichtet, dass sich nach dem Unwetter im Dezember alte Plakate gelöst hätten. Frau Köppen weist darauf hin, dass die Eigentümerin der Lifftaßsäulen, die Deutsche Städte Medien, Kassel, angeschrieben wurde. Am 12. 01. habe man die Zusage erhalten, dass alles in Ordnung gebracht werde. Herr Redmer weist darauf hin, dass dies zwischenzeitlich geschehen sei. Die Tagesordnung zur heutigen Sitzung sei bereits vor einigen Wochen erstellt worden, so dass wohl eine Überschneidung erfolgte.

zu 6 Ausschilderung des Amazon LKW-Parkplatzes

Herr Redmer weist darauf hin, dass der an Amazon während der Stoßweiten vor Weihnachten vermietete Parkplatz beim Hallenbad von den LKWs schwer zu finden sei. Herr Harth vertritt die Auffassung, dass dieser gut sichtbar und beleuchtet sei. Man könne allerdings für die kommende Saison mit Amazon reden und darauf hinwirken, dass ein Hinweisschild an einer Lampe angebracht werde. Der Mitarbeiter Scholz, welcher den Gestattungsvertrag ausarbeite, könnte evtl. eine solche Klausel für Amazon mit aufnehmen.

zu 7 Gestaltung Gelände Kulturdenkmal

Herr Dipp teilt mit, dass Frau Georg vorgeschlagen habe, an dem Kulturdenkmal anstelle von Sträuchern eine Blumenwiese anzulegen. Herr Harth regt an, einen vor-Ort-Termin mit Frau Georg, Herrn Emmerich und Herrn Höfer von der Gärtnerkolonne sowie Vertretern des OB zu vereinbaren, um die Bepflanzung festzulegen.

zu 8 Spielplatz Helfersgrund

Herr Dipp berichtet, dass es seit 1997 Unstimmigkeiten und Schriftverkehr zwischen der Stadt und dem Bestattungshaus Henniger wegen dem Bolzplatz gebe. Er habe nun ein Gespräch mit Herrn Walter Henniger geführt. Dieser sei mit der Einrichtung eines Bolzplatzes oberhalb des jetzigen Spielplatzes einverstanden. Herr Harth bemerkt, dass hier noch die Grundstücksverhältnisse zu klären sind. Das Grundstück unterhalb des Spielplatzes sei in städtischem Besitz. Herr Harth regt an, dass ein Treffen mit Herrn Henniger und Frau Jutta Stutz zwecks genauerer Absprachen organisiert werden soll. Frau Stutz soll auch klären, ob städtische Grundstücke zur Verfügung stehen. Vielleicht könne auch eine Gestattung mit einem Privateigentümer abgeschlossen werden.

zu 9 Sachstand Polizist vor Ort

Herr Dipp weist eindringlich darauf hin, dass die Institution des Schutzmannes vor Ort im Stadtteil Hohe Luft dringend notwendig sei, insbesondere auch wegen der unterschiedlichsten Kulturen. Seinen Appell richtet er besonders an die städtischen Gremien.

Herr Redmer teilt mit, dass er heute mit dem bisherigen Polizisten vor Ort, Herrn Schmidt, ein Gespräch geführt habe. Dieser sei auch bereit, seinen Dienst auf der Hohen Luft fortzusetzen. Zu klären seien allerdings die Räumlichkeiten. Frau Köppen weist darauf hin, dass zunächst die Voraussetzungen bekannt sein müssten. Herr Dipp bittet, danach einen gemeinsamen Gesprächstermin mit ihm, der Polizei und Frau Hofmann oder Frau Köppen zu vereinbaren.

zu 10 Verwildertes Haus Kolberger Straße

Herr Dipp berichtet, dass der Hauseigentümer des verwahrlosten Hauses in der Kolberger Str. 17 auffindig gemacht werden konnte. Von dem Haus würden Fassadenteile abfallen; die Bepflanzung würde in den Bürgersteig wachsen und diesen beschädigen. Herr Harth erklärt, dass der Fachbereich Technische Verwaltung den Eigentümer anschreiben und auffordern müsse, das Grundstück in Ordnung zu bringen. Die Bauaufsicht könne das Haus in Augenschein nehmen und prüfen, ob eine Gefahr von diesem ausgeht. Das Grundstück könne lediglich von Mitarbeitern der Bauaufsicht betreten werden, da diese Hoheitsrechte ausüben.

zu 11 Sachstand Ortsbeiratssitzung vom 12.09.2017

Herr Dipp möchte hier nicht auf Einzelheiten eingehen. Man sei bestrebt, alle Punkte zu klären. Er bittet, den Ortsbeirat ernst zu nehmen und zu unterstützen. Besonders weist er nochmals auf die Präsenz des Schutzmannes vor Ort hin.

zu 12 Verschiedenes

Einem Bürger aus der Stettiner Straße wird Rederecht gewährt. Dieser beklagt ebenfalls die Verkehrssituation, besonders das Parkverhalten, die Geschwindigkeitsüberschreitungen, sowie die Raserei über den Kreisverkehrsplatz an der Wippershainer Str./Petersberger Str. Weiterhin beklagt er die Verletzung der Straßenreinigungspflicht, das Fehlverhalten bei der Müllentsorgung und die Reinigung der Abflüsse. Herr Harth weist darauf hin, dass die Abflüsse in regelmäßigem Turnus gereinigt werden und dass Verunreinigungen, Straßenschäden und andere Unzulänglichkeiten durchaus von den städtischen Mitarbeitern wahrgenommen und gemeldet werden.

Ortsbeiratsmitglied Stuckhardt weist auf die Lärmbelästigungen aufgrund der zugelassenen Geschwindigkeitserhöhungen in der Hünfelder Straße hin. Anwohner hät-

ten in dieser Angelegenheit ein Anschreiben an Hessen-Mobil mit der Bitte um Änderung gerichtet.

Hessen-Mobil habe allerdings auf die Zuständigkeit der Verkehrsbehörde beim Landkreis hingewiesen. Herr Stuckhardt bittet Herrn Kühnel nun, Radarkontrollen vorzunehmen. Herr Kühnel erwidert, dass hier genaue Vorgaben einzuhalten seien. Gewisse Abstände wären zu beachten. Auch müsse ein geeignetes Grundstück für die Durchführungen der Messungen zur Verfügung stehen. Er werde überprüfen, ob hier Möglichkeiten gegeben sind und entsprechende Mitteilung machen.

gez. Eckhard Dipp
Ortsvorsteher/in

gez. Gerda Stück
Protokollführer/in